

Vierte Abtheilung.  
**Von E. E. Hochweisen Rathe,**  
 und was von selbigem insonderheit abhängt.

Die Rathswahl oder Aufführung eines neuen Rathes geschieht jährlich den nächstfolgenden Montag nach dem Tage Bartholomäi; wenn aber Bartholomäi auf einen Montag fällt, ist die Wahl den Montag hernach.

I. Abschnitt.

**Von E. E. Hochweisen Rathe**  
 In Corpore.

- Hr. D. Jacob Heinrich Born auf Wildenborn und Suldorf, Churf. Sächs. Stift Meißnischer Canzler in Wurzen, und wirklicher Appellationsrath in Dresden, des Oberhofgerichts und Schöppenstuhls zu Leipzig Besizer, ältester Bürgermeister und Vorsteher der Kirche und Schule zu St. Nicolai, wie auch der oconomischen Gesellschaft daselbst Mitglied; in der Nicolaistraße, in seinem Hause.
- Hr. D. Christian Wilhelm Rüstner, auf Paunsdorf, des Stifts zu Wurzen Dechant, des Oberhofgerichts, Consistorii und Schöppenstuhls zu Leipzig Besizer, zweyter Bürgermeister und Vorsteher der Kirche zu St. Thomas, wie auch der Gesellschaft der freyen Künste daselbst Mitglied; in der Petersstraße, in seinem Hause.
- Hr. D. Joh. Gottfr. Lange auf Möckern, Churf. Sächs. wirkl. Hofrath, des Stifts zu Zeiz Canonicus und Senior, Proconsul und Vorsteher der neuen Kirche; in der Grimmischen Gasse, in der Löwenapotheke.
- Hr. D. Christian Friedr. Schmidt, Baumeister in der Petersstraße, in seinem Hause.
- Hr. D. Quirin Gottfr. Schacher, des Oberhofgerichts und Consistorii zu Leipzig Advocat und Baumeister, wie auch Vorsteher der Kirche zu St. Petri; in der Catharinenstraße, in seinem Hause.

Hr.